

Der 120^{te} Psalm.

Metrisch übersetzt

von

Johann Andreas Cramer

als Chor

zu zwei Sopran- und zwei Alto Stimmen
ohne Begleitung

in

Musik gesetzt

von

J. F. von Mosel

Dreißigste Singan

Sicht



Der 120te Psalm.

Metrisch übersetzt

VON

JOH. ANDR. CRAMER.

Für die Schüler der Singschule der Musikfreunde des Oester. Kaiserstaats

als Chor

zu zwey Sopran- und zwey Alto-Stimmen ohne Begleitung

in Musik gesetzt

VON

J. F. VON MOSEL.

Von den Schülern vorgetragen im k. k. grossen Redouten-Saale.

N^o 3116.

WIEN

Preis f. e. M.

bei S. A. Steiner und Comp.

Sächsische
Landesbibliothek
24. FEB. 1964
Dresden

dy

120^{ter} P S A L M.

Andante. (Nach Maelzel's Metronome. ♩ = 72.)

M.v.

SOPRANO.I. Sieh, mein Aug', nach Zions Bergen, O, sieh unverwandt hin-auf!

M.v.

SOPRANO.II. Sieh, mein Aug', nach Zions Bergen, O, sieh unverwandt hin-auf!

M.v.

ALTO.I. Sieh, mein Aug', nach Zions Bergen, O, sieh unverwandt hin-auf!

M.v.

ALTO.II. Sieh, mein Aug', nach Zions Bergen, O, sieh unverwandt hin-auf!

deñ auf den geliebten Bergengeht mein Heil mir auf, geht mein Heil mir auf.

p deñ auf den geliebten Bergengeht mein Heil mir auf, geht mein Heil mir auf. *F*

p deñ auf den geliebten Bergengeht mein Heil mir auf, geht mein Heil mir auf. *F*

p deñ auf den geliebten Bergengeht mein Heil mir auf, geht mein Heil mir auf. *F*

= lieb = = ten Bergengeht mein Heil mir auf, geht mein Heil mir auf.

p Mir, wenn ich geängstet werde, hilft Je-hova Zeba-oth, der dem Him-mel, und der *p*

p Mir, wenn ich geängstet werde, hilft Je-hova Zeba-oth, der dem Him-mel, und der *p*

p Mir, wenn ich geängstet werde, hilft Je-hova Zeba-oth, der dem Him-mel, und der *p*

Mir hilft Je-hova Zeba-oth, der dem Him-mel, und der

Mf. *p* *pp*

Erde zu entstehn ge = both. Er lässt deinen Fuss nicht gleiten, auch nicht in der

Erde zu entstehn ge = both. Er lässt deinen Fuss nicht gleiten, auch nicht in der

Er - de zu entstehn ge = both. Er lässt deinen Fuss nicht gleiten, auch nicht in der

Mf. *p* *pp*

Er - de zu entstehn ge = both. Er lässt deinen Fuss nicht gleiten, auch nicht in der

Finsterniss. Wenn dich Gottes Augen lei - ten, wenn dich Got - tes Augen lei - ten,

Finsterniss. Wenn dich Gottes Augen lei - ten, wenn dich Got - tes Augen lei - ten,

Finsterniss. Wenn dich Gottes Augen lei - ten, wenn dich Got - tes Augen lei - ten,

Finsterniss. Wenn dich Gottes Augen lei - ten, wenn dich Got - tes Augen lei - ten,

p *ff* *f* *p*

wandelst du ge - wiss wandelst du ge - wiss. Siehe, Er, der dich be - hü =

p *pf* *f* *p*

wandelst du ge - wiss wandelst du ge - wiss. Siehe, Er, der dich be - hü =

p *pf* *f* *p*

wandelst du ge - wiss wandelst du ge - wiss. Siehe, Er, der dich be - hü =

p *pf* *f* *p*

wandelst du ge - wiss wandelst du ge - wiss. Siehe, Er, - - - der dich be -

= tet, wachet, wachet und entschlumert nie. Er, der Is-rael be-hütet, schläft und
 = tet, wachet, wachet und entschlumert nie. Er, der Is-rael be-hütet, schläft und
 = tet, wachet, wachet und entschlumert nie. Er, der Is-rael be-hütet, schläft und
 = hütet, wachet, wachet und entschlumert nie. Er, schläft und

schlummert nie. Gott be-schirmt dich; sei-nen Knechten, ist kein Uibel fürchter-
 schlummert nie. Gott be-schirmt dich; sei-nen Knechten, ist kein Uibel fürchter-
 schlummert nie. Gott be-schirmt dich; seinen Knechten, ist kein Uibel fürchter-
 schlummert nie. Gott be-schirmt dich; - seinen Knechten, ist kein Uibel fürchter-

-lich. Er ist selbst zu deiner Rechten, und beschattet dich. Er be-wahrt mit seiner
 -lich. Er ist selbst zu deiner Rechten, und beschattet dich. Er be-wahrt mit seiner
 -lich. Er ist selbst zu deiner Rechten, und beschattet dich. Er be-wahrt mit seiner
 -lich. Er ist selbst zu deiner Rechten, und beschattet dich. Er be-wahrt mit seiner

S.:u:C: 3116.

Gnade dich, dass kei = nes Uibels Macht, nicht der Sonne Glut dir schade, nicht der

Gnade dich, dass kei = nes Uibels Macht, nicht der Sonne Glut dir schade, nicht der

Gnade dich, dass kei = nes Uibels Macht, nicht der Sonne Glut dir schade, nicht der

Gnade dich, dass kei = nes Uibels Macht, nicht der Sonne Glut dir schade, nicht der

Gnade dich, dass keines Uibels Macht, nicht der Sonne Glut dir schade, nicht der

Mond bey Nacht. Er um = fah' dich! Nimmer fehle dir zur Zeit der Angst sein

Mond bey Nacht. Er um = fah' dich! Nimmer fehle dir zur Zeit der Angst sein

Mond bey Nacht. Er um = fah' dich! Nimmer fehle dir zur Zeit der Angst sein

Mond bey Nacht. Er um = fah' dich! Nimmer fehle dir zur Zeit der Angst sein

Mond bey Nacht. Er um = fah' dich! Nimmer fehle dir zur Zeit der Angst sein

Schutz! Er be = hü = te deine See = le; sey dir Schirm und Trutz. Wo du hingehst, da be =

Schutz! Er be = hü = te deine See = le; sey dir Schirm und Trutz. Wo du hingehst, da be =

Schutz! Er be = hü = te deine See = le; sey dir Schirm und Trutz. Wo du hingehst, da be =

Schutz! Er be = hü = te deine See = le; sey dir Schirm und Trutz. Wo du hingehst, da be =

Schutz! Er be = hü = te deine See = le; sey dir Schirm und Trutz. Wo du hingehst, da be =

= gegnedir Je- hova Ze- ba- oth! Ewig lei- te dich und segne deinen

= gegnedir Je- hova Ze- ba- oth! Ewig leite dich und segne deinen

= gegnedir Je- hova Ze- ba- oth! Ewig leite dich und segne deinen

= gegne dir Je- hova Ze- ba- oth! Ewig leite dich und segne deinen

Ein-gang Gott! ewig se- = = = = = gne dei- nen Ein = = = gang

Eingang Gott! e = wig se = gne dei- nen Ein = = = gang

Eingang Gott! e = wig se = gne dei- nen Ein = = = gang

Eingang Gott! e = wig se = gne dei- nen Ein = = = gang

Gott. Perdendosi.

Gott e- wig se- gne dich Gott. Perdendosi.

Gott e- wig se- gne dich. Gott. Perdendosi.

Gott e- wig se- gne dich Gott. Perdendosi.

S:u:C:3116.



(Mms 17503)

Mms $\frac{4280}{E7500}$

Mus. 4280. E. 500
digitalisiert PPN: 284047473